

- und auch 26 Pf. fein Speizenmehl 20 Pf. und Griesmehl 18 Pf. Pfälzer Hirsen 24 Pf. und Pfeffer ein und sieben Achtel Pf. vor 1 Nthlr. ingleichen auch feine Gewürze zu haben.
- 20) Nachdem bey Versendung derer Lotterie-Briefe und Paquets, welchen an und vor sich auf denen ordinären Posten die Porto-Freyheit von Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht gnädigst verliehen ist, zeithero nicht wenige der Post zu großem Nachtheil gereichende Unterschleife wahrgenommen worden, dergleichen aber, zu Folge deswegen ergangenen höchsten Befehls, vors künftige gänzlich abgestellt seyn soll; So wird des Endes dem Publico, besonders denen Juden, hierdurch bekannt gemacht, daß man sich fürthrin genöthiget sehen wird, die unter der Aufschrift als Lotterie: Sachen von anderen Personen als Herrschafft. verpflichteten Bedienten auf die Post gegeben werdende Briefe und Paquets (wie solches anderer Orten auch geschieht) auf denen Posten eröffnen zu lassen, mithin man einen jeden vor der höhern Orts zu gewartenden Strafe hiermit gewarnt haben will.  
Cassell den 3ten Februar 1768. Fürstl. Bef. Ober: Postamt allhier.
- 21) Bey Hrn. Jac. Wötner auf dem Markte sind wollene Zopfänder von der Wöllerschäuser Fabrike, das Stück zu 24 Leipz. Ellen für 8 Alb. in Louis'dor à 5 Nthlr. zu haben.
- 22) Nachdem die Knabeschuische Erben ihr in der obersten Gasse an der sogenannten Drusselgasse Ecke belegenes Haus um eine gewisse Summe Geldes verkauft haben. So wird dieses zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht, damit derjenige, welcher etwa näherer Käufer zu seyn oder sonst was daran zu präntiren zu haben vermeynen möchte, sich binnen der gesetzmäßigen Zeit gehörig melden könne.
- 23) Eine Quantität lang Weizenstroh ist besammen oder Nthlr. weise in billigen Preis zu verkaufen, und ist deshalb ohnweit dem Judenbrunnen bey dem Handelsmann Hrn. Helmuth nachzufragen.
- 24) Bey Hrn. J. F. Demmerde, gnädigst privilegirten Hofbuchhändler allhier, sind nebst vielen andern auch folgende neue Bücher zu haben: Dictionaire de Musique par I. I. Rousseau, gr. 8. Par. 767. relié 3 Nthlr. Estors, J. G. bürgerliche Rechtsgelehrsamkeit der Deutschen, ausgefertigt von J. A. Hofmann, 3ter und letzter Theil, gr. 8. Frankfurt 1767 3 Nthlr. Eugénie Drame en 5 Actes avec un Essai sur le Drame sérieux par M. de Beaumarchais, gr. 8. Paris 767. 16 ggl. Lists, C. B. Geschichte der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu Mannheim, 8. Mannheim 767. 12 ggl. Mémoires secrètes tirés des Archives des Souverains de l'Europe, Tom. IX. et X. 12. Amsterd. 767. 1 Nthlr. 4 ggl. Desbillons, F. I. Fabulae Aelopicae, curis posterioribus, omnes fere, emendatae: accesserunt plus quam 170 novae &c. cum figur. aere incisiss, 2 Vol. 8vo maj. Mannh. 768. Le Voyageur françois ou la Connoissance de l'ancien et du nouveau monde, par M. l'Abbé de la Porte, Tom. V. et VI. reliés, 8. Paris 1767. 1 Nthlr. 20 ggl. Histoire de Madame d'Erneville, écrite par elle-même, 2 Vol. 12. Paris 768 1 Nthlr. La Famille vertueuse, Lettres traduites de l'Anglais par M. de la Bretonne, 4 Vol. 12. Paris 767. 2 Nthlr.
- 25) Es hat der Handelsmann Joh. Jac. Stärcker sein Haus in der untersten Endengasse um eine gewisse Summe Geld verkauft, wer etwas daran zu fordern hat, wolle sich Zeit rechtens melden.
- 26) Es hat der Herr Major Schreiber vom Hochlöbl. Husaren-Corps sein zu Oberkaufungen ererbtes Elterliches Guth cum pertinentiis vor eine gewisse Summa Geld verkauft; wer nun was daran zu fordern oder näher Käufer zu seyn vermeint, kan sich Zeit rechtens melden.
- 27) Da das achte Alphabet von den Hessen-Casselschen Ober: Appellations-Gerichts-Decisionibus hinnen drey Wochen die Presse verlassen wird, und alsdann das Register den ganzen ersten Band schliesset; So hat man die Herren Pränumeranten hierdurch respectivé erinnern wollen, daß sie ihre zurückhabende Alphabete bald möglichst abholen lassen, damit der Numerus gedachter Pränumeration geschlossen werden kan, ansonsten aber bey Beendigung des achten Alphabets die zurückgebliebene Alphabets nicht anders als um ein Drittheil höhere Bezahlung verabsolget werden können. Dabey wird benachrichtiget, daß die Pränumeration noch innerhalb vierzehn Tage auf dem ganzen ersten Band auf Druckpapier zu neun Alphabets drey Nthlr. und auf Schreibpapier zu vier Nthlr. 16 Alb. angenommen wird, und die fertige Alphabets dagegen verabsolget werden.

X. Copulirte in Cassel, vom 27. Januar bis den 3ten Februar.

In der Hof-Gemeinde: 1) Joh. Henr. Wisner, Grenadier bey der Hochfürstl. Leibgarde zu Fuß, mit Jungfer Catharina Elisabeth Gessbergin.